



## 70 „unzufriedene Schweine“ gegen Quick-halal



70 Mitglieder der „[Jungen Identitären](#)“, einer Jugendbewegung zur „Rückeroberung“ Frankreichs, haben eine [Quick-halal Filiale besucht](#), in der es nachweislich kein Schweinefleisch mehr auf der Speisekarte gibt. Die „Identitären“ demonstrierten als „unzufriedene Schweine“ verkleidet, um damit gegen die Finanzierung der Islamisierung durch die halal-Ketten, die Lebensmittelapartheid gegen Nicht-Muslime in halal-Restaurants, und die Tierquälerei durch die islamische Schlachtung [zu protestieren](#).

Das Video der „unzufriedenen Schweine“ sehen Sie hier:

Das Oberprotestschwein erklärt den Quick-Gästen, welche Armutszeugnis ein halal-Restaurant für Frankreichs kulinarische Tradition darstellt. Darüber hinaus ist die Tierqualerei der islamischen Schächtung „inakzeptabel“. Darum skandiert der Schweinechor:

*„Quick-halal, nein danke. Es reicht jetzt mit der Islamisierung! Wir sind unzufriedene Schweine der ersten, zweiten und dritten Generation. Wir sind hier bei uns (in Frankreich, nicht Arabien).“*

Gut gegrunzt!